

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 37/2013, 37. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 12. September 2013, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 37 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 37. Kalenderwoche 2013. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Softwarehilfen des DARC e.V. an neue Rechtslage der BEMFV angepasst
 - SSTV-Übertragung glückte mit rotem Licht über 66 km Distanz
 - Gold für Deutschland bei der 19. IARU-Region-1-ARDF-Meisterschaft
 - DigiTest-Aktivitätstag und Ankündigung DARC UKW-Digitalcontest
 - 58. UKW-Tagung vom 13. bis 15. September
 - 32. Interradio in der Anmeldephase
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Softwarehilfen des DARC e.V. an neue Rechtslage der BEMFV angepasst

Die bekannten Softwarehilfen Watt32 und QuickWatt wurden an die neue Rechtslage seit Inkrafttreten der BEMFV-Novelle am 22. August angepasst und sind nun zum Download in den Beta-Versionen verfügbar [1, 2]. Weitere Informationen finden Sie nebst der Software auf der DARC-Webseite unter dem Reiter „DARC-Info“, dort unter dem Navigationspunkt „Geschäftsstelle“, und dann „Verbandsbetreuung“. Spätestens hier sollten Sie sich einloggen, um auf die angebotenen Downloads zugreifen zu können, worunter beide Softwarehilfen abgelegt sind. Gleichzeitig wurde auch die EMVU/BEMFV-Seite unter dem Navigationspunkt „Verbandsbetreuung“ überarbeitet und enthält nun die Anleitung und Formulare zur BEMFV in aktualisierter Form [3].

SSTV-Übertragung glückte mit rotem Licht über 66 km Distanz

In der Nacht vom 4. September gelang Richard Hanes, GØRPH, und Barry Chambers, G8AGN, die Übertragung von Slow Scan Television (SSTV) mittels roten Lichts über 66 km Distanz. GØRPH befand sich in Manton in Lincolnshire und G8AGN in Bradfield im Locatorfeld IO93FK. Sie begannen ihre Versuche zunächst mit Telegrafie, schalteten dann auf Sprechfunk und schließlich auf SSTV um. Die Übertragung von Bildern erfolgte jedoch aufgrund eines Soundkartenproblems nur einseitig. Die beiden Funkamateure nutzten Phlatlight-Leuchtdioden, deren Licht auch bei nicht optimalen Sichtverhältnissen zum Empfänger durchdrang. Auf der Internetplattform YouTube gibt es ein Video von den Versuchen [4].

Gold für Deutschland bei der 19. IARU-Region-1-ARDF-Meisterschaft

Beim ersten klassischen Wettbewerb ist Galina Krassowizkaja die schnellste Läuferin in der Kategorie W50 im 3,5-MHz-Band und gewinnt Gold. Zuvor hatte Sven Lindhorst im Sprint-Wettbewerb in der Kategorie M40 eine Goldmedaille gewonnen. Gerade eine Sekunde trennte ihn nach 3 km Gelände und 400 m Zielkorridor vom Zweitplatzierten. In der Kategorie M70 erreichte Sprint-Weltmeister Dieter Schwider, DF7XU, einen zweiten Platz.

Bei leichtem Regen war ein großer Teil des Geländes auf einem steilen Hang. Das Ziel mit dem ungewöhnlich langen Zielkorridor befand sich im Stadtpark von Kudowa Zdrój. Die Siegerzeiten überschritten die vorgesehenen 15 Minuten erheblich.

26 DARC-Teilnehmer nehmen an den 19. IARU-Region-1-ARDF-Meisterschaften teil, die vom 7. bis zum 14. September in Kudowa Zdrój stattfindet. Das Wettbewerbsprogramm begann am 8. September mit einem Foxoring, danach folgen Sprint und die klassischen Wettbewerbe.

DigiTest-Aktivitätstag und Ankündigung DARC UKW-Digitalcontest

Seit dem ersten DigiTest-Versuchstag, zu dem der OV Vaterstetten (C01) im März 2012 aufrief und über 70 Stationen aus ganz Deutschland teilgenommen haben, laufen Untersuchungen der Eignung von digitalen QSO-Betriebsarten auf UKW. Um die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, QSO-Partner auf den Bändern zu finden, wurde als Aktivitätstag immer der 3. Dienstag im Monat zwischen 19.30 und 22 Uhr deutscher Zeit verabredet. Auf 2 m soll der Betrieb im Bereich von 144,160 bis 144,180 MHz stattfinden. Die Anruf Frequenz ist 144,170 MHz. Auf 70 cm wird der Bereich 432,370 bis 432,400 MHz und die Anruf Frequenz 432,380 MHz empfohlen. Als Referenzbetriebsart dient RTTY, sowohl zum Anbahnen der QSOs als auch zum Vergleich der Eigenschaften der anderen Betriebsarten. Vorzugsweise sollen RTTY, Contestia 8/500, DominoEx11 Verwendung finden. Der nächste Termin ist der 17. September und dient zur Vorbereitung des neuen UKW-Digitalcontest, der erstmals am 13. Oktober stattfinden wird. Noch wurde kein regelmäßiger Termin für diesen Wettbewerb festgelegt, doch es erscheint an der Zeit, die DigiTest-Versuche in einen echten Contest zu überführen. Die Teilnahmebedingungen für den ersten Termin sind auf den Webseiten des DARC-UKW-Funksport-Referats auf der linken Navigationsleiste „UKW-Digitalcontest“ zu finden [5]. Weitere und aktuelle Informationen sind auf der Webseite vom OV C01 unter DigiTest nachzulesen [6]. Der Austausch von Erfahrungen sind über den DigiTest-Reflektor möglich [7].

58. UKW-Tagung vom 13. bis 15. September

Am Wochenende vom 13. bis zum 15. September findet zum 58. Mal in Folge die Weinheimer UKW-Tagung statt. Die Tagung beginnt am Freitagabend in Weinheim mit einem Treffen auf dem Gelände der Clubstation DLØWH. Der Samstag gehört dem Vortragsprogramm und dem Funkflohmarkt. In diesem Jahr gibt es 22 Vorträge, die die gesamte Bandbreite des Amateurfunks abdecken. Neben den Vorträgen, die in der Karl-Kübel-Schule in Bensheim stattfinden, sind die Ausstellung und der Funkflohmarkt ein Magnet für viele Besucher. Samstagabend trifft man sich erneut bei DLØWH, wo am Sonntagmorgen der Frühstücksbrunch von zwei Workshops begleitet wird. Ab 10 Uhr zeigt die AG Mikrocomputer Amateurfunkanwendungen mit dem Kleincomputer Raspberry Pi. Ralf Wilke, DH3WR, stellt eine Konzeptstudie zum Funkruf zur Diskussion. Informationen zur Tagung gibt es auf der Veranstaltungsw Webseite [8]. Dort gibt es auch das Tagungsprogramm zum Herunterladen. Der OV Weinheim (A20) wünscht allen Besuchen eine gute Anreise und eine erfolgreiche Tagung.

32. Interradio in der Anmeldephase

Der veranstaltende Amateurfunk-Treffen Niedersachsen e.V. (ATV) weist auf die aktuell laufende Anmeldephase für die 32. Interradio am 30. November hin. Für kommerzielle Aussteller erfüllt man gern noch besondere Wünsche für die Standanordnung. Aufgrund der erfahrungsgemäß großen Nachfrage bittet man, die Reservierung für den Flohmarkt rechtzeitig vorzunehmen und nicht erst zum Anmeldeschluss am 20. November. Ratsam ist bereits die Vorbestellung von Eintrittskarten zusammen mit der Tischanmeldung. Der Aufbau am Freitag vor der Messe sichert bei frühzeitiger Anreise eine stressfreie Standeinrichtung mit Zufahrt bis zum Flohmarktstisch. Flohmarktanbieter werden bevorzugt um Anmeldung per Fax unter 0 55 53-6 76 80 12 oder per E-Mail gebeten [9]. Die diesjährige Interradio findet rund vier Wochen später als üblich statt. Im Zuge von Umbauarbeiten im Norden des Messegeländes steht die Halle 20 nicht mehr zur Verfügung. Die neue Halle 2 befindet sich ebenfalls im Norden des Messegeländes.

Aktuelle Conteste

- 14. September: Kulikovo Polye Contest
- 14. bis 15. September: WAE DX Contest und IARU-Region-1 ATV-Wettbewerb
- 15. September: North American Sprint
- 20. September: Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend
- 21. bis 22. September: Scandinavian Activity Contest
- 22. September: BARTG Sprint 75
- 23. September: DIG-PA Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX- und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 9/13 auf S. 666.

Der Funkwetterbericht vom 10. September, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 3. bis 9. September: Der Wechsel vom sommerlichen zum herbstlichen Wetter brachte ruhigere atmosphärische Bedingungen und damit weniger Störungen auf den unteren Kurzwellenbändern. Die Ionosphäre bekam allerdings wenig zusätzlichen Energienachschub von der Sonne. Die solaren Fluxwerte fielen leicht von 109 auf 94 Einheiten, die Sonnenfleckenanzahl von 77 auf 13, denn nur die langsam zerfallende Region 1838 ist noch übrig. Das geomagnetische Feld war nur am 4. und 8. zeitweise gestört, ansonsten ruhig. Die DX-Bedingungen auf 40 und 30 m waren auf den weltweit offenen Nachtlinien sehr gut. Auf 80 m konnte man fast täglich ZL hören. 20, 17 und 15 m waren abends bis etwa eine Stunde nach Sonnenuntergang auf den Taglinien nutzbar, 12 und 10 m öffneten zumindest an wenigen Tagen nach Nordamerika, aber ziemlich beständig nach Süden und in die Karibik. Henry, DG1VL, berichtete von normalen bis guten 2-m-Bedingungen zum VHF-Contest und von einem QSO mit Finnland.

Vorhersage bis zum 17. September:

Der Herbstanfang steht bevor. Wenn unsere beiden Hemisphären etwa gleichlang von der Sonne belichtet werden, bestehen trotz niedriger Sonnenfleckenzahlen günstige DX-Bedingungen, die wir nutzen sollten. Wir erwarten zunächst keine aktivere Sonne und es sollte uns nicht wundern, wenn demnächst erstmals seit langem keine Sonnenflecken sichtbar sind. Dafür präsentieren sich die koronalen Löcher CH 584 und CH 585. Wir müssen mit dem inzwischen gewohnten Auf und Ab der Sonnenwindintensität leben. Wir erwarten gute DX-Signale auf den unteren Kurzwellenbändern 160 bis 30 m. 20, 17 und 15 m bleiben auf den Taglinien brauchbar. 12 sowie 10 m öffnen hin und wieder, vorzugsweise in positiven Störungsphasen. Der kommende WAE-Contest profitiert nachts von den lauten Signalen auf 80 und 40 m sowie Tags auf 20 und 15 m. Am 5. September korrigierte die NASA erneut ihre Prognose für das Sonnenfleckenmaximum [10].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line-DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:28; Melbourne/Ostaustralien 20:27; Perth/Westaustralien 22:21; Singapur/Republik Singapur 22:57; Tokio/Japan 20:19; Honolulu/Hawaii 16:17; Anchorage/Alaska 14:13; Johannesburg/Südafrika 04:10; San Francisco/Kalifornien 13:48; Stanley/Falklandinseln 10:12; Berlin/Deutschland 04:33.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:11; San Francisco/Kalifornien 02:24; Sao Paulo/Brasilien 20:58; Stanley/Falklandinseln 21:36; Honolulu/Hawaii 04:38; Anchorage/Alaska 04:31; Johannesburg/Südafrika 15:59, Auckland/Neuseeland 06:07; Berlin/Deutschland 17:32.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/verbandsbetreuung/downloads/watt/>
- [2] <http://www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/verbandsbetreuung/downloads/quickwatt/>
- [3] <http://www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/verbandsbetreuung/emvu-bemfv/>
- [4] <http://www.youtube.com/watch?v=aJgQVXYc7tU>
- [5] <http://www.darc.de/referate/ukw-funksport/ukwdigitest/ukwdigitesttn/>
- [6] <http://www.ov-c01.de/Digitest/Digitest.html>
- [7] http://lists.darc.de/mailman/listinfo/digitest_ov_c01
- [8] <http://www.ukw-tagung.org>
- [9] info@interradio.info, <http://www.interradio.info>
- [10] <http://solarscience.msfc.nasa.gov/predict.shtml>
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>